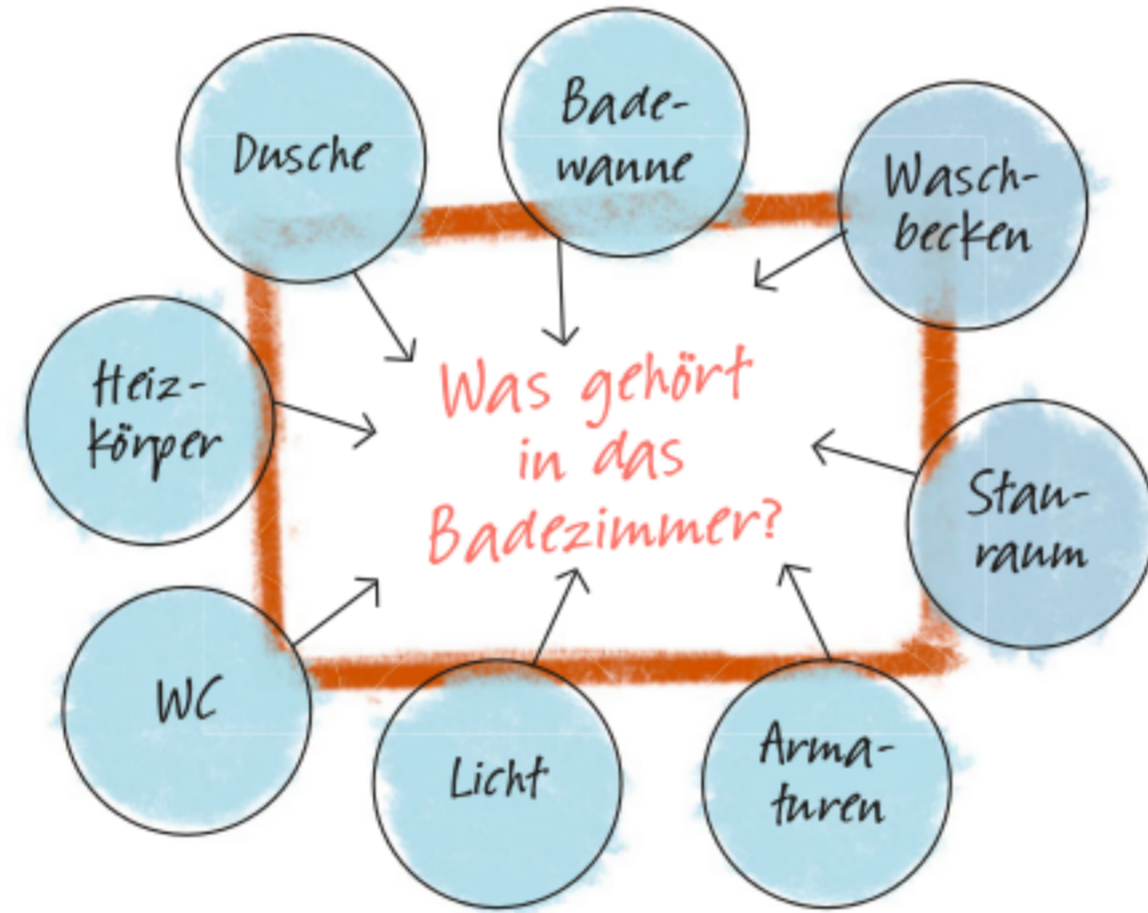


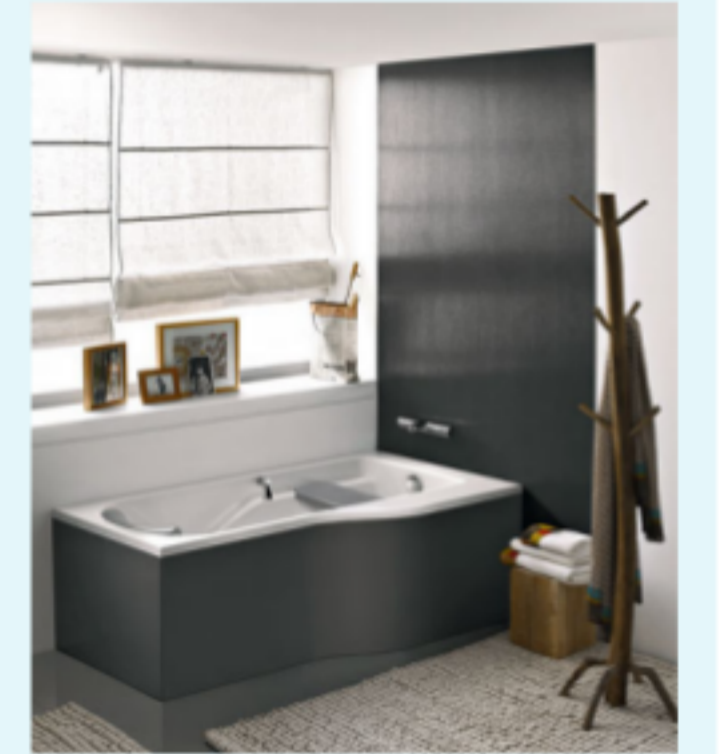
Das Badezimmer

Welche Basics braucht ein Raum? Antworten gibt jeden Monat unser Guide: Diesmal richten wir das Badezimmer ein und zeigen technische Neuheiten



Two in one
Statt über den Wannenrand zu klettern, betritt man die „Twinline 2“ (o.) zum Duschen bequem durch die Glastür mit einer Schwelle von 5,5 bis 18 cm. Beim Vollbad hält sie dank Senkmechanik natürlich vollständig dicht, L 160 cm, ca. 3300 Euro (Artweger).
Familienfreundlich
Für Sicherheit und Komfort
beim Baden sorgen bei der Wanne „Comfort Plus Family“ (r.) Sitz, Haltegriff und Nackenkissen. Aus Sanitäracryl, L 170 cm, ca. 1380 Euro (Keramag).

39 **BADEWANNE**
Wanne oder Dusche? Diese Wahl müssen Sie aus Platzgründen nicht mehr treffen. Wannen mit Minimalmaßen oder schmal zulaufender Form gibt es in großer Auswahl. In Kombimodellen mit Einstieg und Spritzschutz kann man sogar duschen.



38 **WASCHBECKEN**
Ein Doppelwaschbecken hilft, Staus zu vermeiden, wenn mehrere zur selben Zeit ins Bad müssen. Moderne Sanitärkeramik ermöglicht filigrane Formen, besonders hygienisch ist Stahlemail.
Aus einem Guss
Extrem dünne Saphirkeramik (r.) verleiht dem Waschtisch „INO“ mit integrierter Ablage Leichtigkeit, B 90 cm, ca. 1330 Euro (Laufen).
Glänzendes Finish
Ein „Perl-Effekt“ macht das Stahlemailbecken „Cono“ (l.) für zwei sehr pflegeleicht, B 120 cm, ca. 1270 Euro (Kaldewei).



LICHT & SPIEGEL

Zum Schminken oder Rasieren sollte die Spiegelfläche gleichmäßig ausgeleuchtet sein. Ideal ist Rundumlicht wie in einer Theatergarderobe. Wer es nicht ganz so plastisch braucht, wählt Licht von oben. LEDs sind besonders hell und sparsam.

Aufnahmebereit
Spiegelschrank „Pure LED“ mit zwei Türen und einer Lichtleiste über die gesamte Breite, ab ca. 675 Euro (Emco).



Plan integriert
Bei „Ravello“ ist die LED-Leiste in die Spiegelfläche eingelassen. In B 50 cm ca. 375 Euro (Musterring).